

.....  
Absender mit Anschrift

....., den.....  
(Ort) (Datum)

**(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

An das  
Versorgungswerk der Rechtsanwälte  
in Mecklenburg-Vorpommern  
Bleicherufer 9

**19053 Schwerin**

**Mitgl.-Nr.:**  
**(bitte stets angeben)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich gehöre nicht mehr der Rechtsanwaltskammer Mecklenburg-Vorpommern an, nachdem der Präsident der Rechtsanwaltskammer Mecklenburg-Vorpommern meine Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in M-V mit sofortiger Wirkung / mit Wirkung zum ..... zurückgenommen hat.  
Gemäß § 11 Abs. 1 der Satzung erkläre ich:

- Meine Mitgliedschaft im Versorgungswerk ist beendet. Ich beziehe weder BU- noch Altersrente. Meine Anwartschaft auf Altersrente bleibt aufrechterhalten, da ich für mindestens 60 Beitragsmonate Versorgungsabgaben gezahlt habe.

Ich beantrage innerhalb der Frist von **sechs Monaten** zu a) und b) oder innerhalb der Frist von zwei Jahren zu c) nach dem Ende meiner Mitgliedschaft beim Versorgungswerk

- a)  gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung die Fortsetzung meiner Mitgliedschaft beim Versorgungswerk Mecklenburg-Vorpommern mit allen Rechten und Pflichten,
- b)  gemäß § 22 Abs. 2 die Überleitung der Beiträge an die Rechtsanwaltsversorgung im Lande  
.....
- c)  die Erstattung der selbst geleisteten Beiträge nach Maßgabe des § 22 Abs. 1. Die Erstattung erbitte ich auf mein Konto bei: .....  
IBAN: .....  
BIC: .....
- die Erstattung **nach** Ablauf von 24 Monaten ab Beendigung meiner Mitgliedschaft im Versorgungswerk;
- die Erstattung **vor** Ablauf von 24 Monaten nach Beendigung meiner Mitgliedschaft im Versorgungswerk. Ich bin vom Versorgungswerk darauf hingewiesen worden, dass die Erstattung der Beiträge unter dieser Voraussetzung steuerpflichtig ist.

Ein Verfahren über den Versorgungsausgleich ist  anhängig,  nicht anhängig.

Mit freundlichem Gruß

.....  
(Unterschrift)